

## Versorgung des Zentralen Festplatzes Berlin mit dem öffentlichen Personennahverkehr

Der Zentrale Festplatz Berlin (ZFP) verfügt über eine eigene **Bushaltestelle**, die mit den dort verkehrenden Linienbussen **X21** und **M21** der Berliner Verkehrsbetriebe (im Folgenden: BVG) während der jeweiligen Veranstaltungszeiten zusätzlich angefahren werden kann. Gleiches gilt für die auf der anderen Seite der A111 gelegene Haltestelle „Aristide-Briand-Brücke“.

Dafür kommen folgende Zusatzhalte in Betracht:

- **Linien X21 und M21 vom Jakob-Kaiser-Platz (von Süden) kommend jeweils an der Haltestelle ZFP**
- **Linie X21 vom Kurt-Schumacher-Platz (von Norden) kommend an der Haltestelle Aristide-Briand-Brücke (Linie M21 hält dort planmäßig)**

Dauer und Anzahl der Zusatzhalte können je nach Bedarf modular gewählt werden, die Anzahl der maximal möglichen Halte pro Stunde sind den jeweils gültigen Fahrplänen zu entnehmen.

Die BVG weist bei dem an den Haltestellen **Jakob-Kaiser-Platz** und **Kurt-Schumacher-Platz** vorhandenen Dynamischen Auskunfts- und Informationssystem („Daisy“) mit dem Text **“Bus X21 und M21: Zusatzhalt Festplatz.“** auf die Versorgung des ZFP mit dem Busverkehr hin. Der Mieter kann diesen Text im Anschluss durch Hinweis auf **seine Veranstaltung** mit maximal **130 Zeichen** ergänzen. Näheres dazu ist über die BVG zu erfahren.

Der jeweilige Mieter hat, sofern gewünscht, die entsprechenden Zusatzhalte **in eigenem Namen und auf eigene Rechnung** bei der BVG **in Auftrag** zu geben. Die Berliner Festplatz Verwaltungs GmbH (im folgenden BFV GmbH) ist nicht Auftraggeberin dieser Leistung und wird durch Aufträge der Mieter im Rahmen dieser Aufträge weder zur Leistung berechtigt, noch zur Gegenleistung verpflichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen mit **größerer Teilnehmerzahl und festen Ende** (d. h. alle Teilnehmer verlassen gleichzeitig das Gelände) die Kapazitäten der BVG nicht ausreichend sein könnten. Der jeweilige Mieter hat Sorge dafür zu tragen, dass in diesem Fall durch **Zusatzangebote** wie Shuttlebusse privater Anbieter und eine größere Anzahl von Taxen vor Ort ein **geregelter Abfluss der Besucher** sichergestellt ist.

Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Zusatzhalte über die BFG ist **eine schriftliche Angebotsanfrage** durch den Veranstalter **spätestens sechs Wochen** vor dem Beginn der Veranstaltung an die:

**BVG AöR, (VBO-B23), Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin**  
**Tel. 030 256 255 92, E-Mail bus-veranstaltungen@bvg.de**

Als Richtwert für die Kosten für das Geschäftsjahr 2018 hat die BVG der BFV GmbH gegenüber **12,60 EUR netto für die maximale Anzahl der Zusatzhalte pro Stunde** kommuniziert, eine abschließende Festlegung der Kosten bleibt der Vereinbarung im Rahmen des benannten Auftrages vorbehalten.

Bei **zeitgleicher Vermietung** des Zentralen Festplatzes Berlin **an zwei oder mehrere Mieter** sowie zeitgleicher Versorgung mit der beschriebenen Leistung fallen diese Kosten nur einmal an. Es steht dem dann die BVG beauftragenden Mieter frei, mit dem/den anderen Mieter/n eine entsprechende **Ausgleichsvereinbarung** zu treffen. Die BVF GmbH wird auf Wunsch im angemessenen Rahmen und im Rahmen des rechtlich Zulässigen am Zustandekommen einer solchen Vereinbarung mitwirken.